

Von Rom nach Neapel

Vom Rom der Päpste in die antike Welt von Pompeji und Herculaneum

Eine politische Kulturreise



1.Tag: Ankunft in Rom - Gianicolo - Lateran

Flug nach Rom. Ankunft ca. 14.00 Uhr in Rom, so dass der Tag gut genutzt werden kann. Zunächst geht es auf einen der Hügel Roms, den Gianicolo, mit einem besonders eindrucksvollen Rundblick auf Rom und den Vatikan (oberes Foto).

Von hier aus geht es zu einem Schatz der Spätrenaissance, der bei Rom-Besuchern eher selten auf dem Programmzettel steht: dem überaus malerischen und weitläufigen Park der Spätrenaissance-Villa „Doria Pamphili“.

Danach beginnen Sie Ihre Besichtigungen in der "Ewigen Stadt" mit zwei der wichtigsten Kirchen, der Lateranbasilika und Santa Maria Maggiore.

Der Lateran ist ein Bereich in Rom, der seit der Zeit Konstantins I. der offizielle Sitz der Päpste ist. Zum Lateran zählen u.a. die antike Lateranbasilika, das dazugehörige antike Baptisterium - das älteste der Christenheit -, die Reste des mittelalterlichen Papstpalastes mit der Scala Santa, die Papstkapelle Sancta Sanctorum sowie der Lateranpalast aus dem 16. Jahrhundert. Die fünfgeschiffige Lateranbasilika geht in ihrem Kern noch auf Kaiser Konstantin im 4. Jahrhundert zurück. Die Türen des Hauptportals stammen von der antiken Kurie auf dem Forum Romanum.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Rom.



2.Tag: Domine Quo Vadis? - Via Appia Antica - Caracalla-Thermen - Roms Ortsteil Trastevere

Als Auftakt geht es zur Via Appia Antica mit ihren zahlreichen Grabdenkmälern aus der Cäsarenzeit. Dabei besuchen Sie auch die kleine Kirche „Domine Quo Vadis?“ Nächstes Ziel ist die Basilika San Paolo Fuori le Mura (4. Jahrhundert n. Chr.). Zu den Sehenswürdigkeiten gehören u. a. der Baldachin über dem Grab des heiligen Paulus, der 64 n. Chr. in Rom enthauptet worden war, sowie die Kreuzgänge.

Vorbei an den antiken Caracalla-Thermen geht es nach Trastevere, einem typischen römischen Arbeiterviertel. Das Bild dieses Ortsteils ist von unzähligen Häusern und einem Labyrinth aus engen Gassen geprägt. Die Straßen, über die oftmals Wäscheleinen gespannt sind, werden gesäumt von zahlreichen Bars und Straßencafés. Kunsthistorischer Höhepunkt ist ein Besuch von Santa Maria in Trastevere, der wahrscheinlich ältesten Marienkirche Roms, die im 12. Jahrhundert durch den jetzigen Bau mit seinen reichen Mosaikearbeiten ersetzt wurde. Ab Mittag steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Rom.



3.Tag: Tag der Politik - Casa di Goethe - Besuch in der Konrad-Adenauer-Stiftung

Den Auftakt des heutigen Tages setzt ein Besuch in der Casa di Goethe nahe der Piazza del Popolo, in der Johann Wolfgang von Goethe während seiner Italienreise von 1786 bis 1788 zusammen mit dem Maler Johann Heinrich Wilhelm Tischbein und anderen deutschen Künstlern wohnte. Anschließend geht es zu einem Besuch in die Konrad-Adenauer-Stiftung. Der übrige Tag steht zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Rom.

4. Tag: Konkurrenten auf der Spur: die Barock-Architekten Bernini und Borromini - Palazzo Barberini, ein Meisterwerk Borrominis - Villa Borghese - Priscilla - Katakomben

Der Vormittag ist ausgewählten Werken der beiden konkurrierenden Barock-Architekten gewidmet. Sie sehen den Palazzo Barberini (außen), an dem Gian Lorenzo Bernini und Francesco Borromini gebaut hatten. Nirgendwo zeigen sich anschließend die Gegensätze und die Nähe der Künstler Borromini und Bernini so deutlich wie in den beiden Kirchen S. Carlo alle Quattro Fontane und S. Andrea al Quirinale, unweit vom Palazzo Barberini gelegen.

Nach der Mittagspause besuchen Sie den Park der Villa Borghese.

Sie beschließen das Tagesprogramm mit dem Besuch der Priscilla-Katakomben nahe der Villa Borghese. - Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Rom.





5.Tag: Anreise an den Golf von Neapel - Die Volmero-Höhe

Weiterfahrt per Bahn nach Neapel.

Nach der Ankunft erleben Sie einen ersten landschaftlichen und kulturellen Höhepunkt. Sie besuchen die Volmero-Höhe oberhalb von Neapel mit einem wundervollen Ausblick über das Meer und den Golf von Neapel.

Von hier aus geht es „hinab“ ins historische Zentrum von Neapel, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.

Das „typische“ Neapel zeigt sich im Gassen-Gewirr des „spanischen Viertels“, dessen Gebäude aus der spanischen Zeit Neapels stammen und ab dem 16. Jahrhundert für spanische Soldaten entstanden.

Ein kulturgeschichtliches Erlebnis ist der Besuch der Galleria Umberto I. mit großer Glaskuppel. Sie ist ein wundervolles Beispiel des Historismus aus der Zeit um 1890 - mit farbigem Glas und Marmor - und ein „Zwilling“ der berühmten Mailänder Galerie.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Neapel.



6.Tag: Zeitreise ins Römische Reich - Pompeji - Die Insel Procida

Ausflug nach Pompeji, das zum Zeitpunkt seiner Zerstörung durch einen Vesuv-Ausbruch ca. 25.000 Einwohner zählte. Rückfahrt am frühen Nachmittag nach Neapel. Von hier aus unternehmen Sie einen Schiffsausflug auf die bezaubernde Insel Procida. Sie liegt wie ein unentdeckter schwimmender Garten neben ihren bekannteren Schwesterinseln Ischia und Capri ein richtiger „Geheimtipp“, der bis heute vom Massentourismus verschont blieb.

Besonders reizvoll sind auf Procida die mittelalterlichen und in mediterrane Pastellfarben getauchte Stadtteile Terra Murata und Corricella mit ihren „Casali“, reizvoll um Innenhöfe gruppierte jahrhundertealte Häuser, die Abtei San Michele die Häfen Marina Grande und Chiaiolella und insbesondere Corricella, das gern als Kulisse für Spielfilme genutzt wird. Rückfahrt nach Neapel.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Neapel.

7.Tag: Durch die Region des Cilento nach Paestum

Ausflug durch die Region des Cilento, die sich etwa 90 km südlich von Neapel zwischen Sapri und Paestum erstreckt, das in vorchristlicher Zeit von griechischen Kolonisten besiedelt wurde. Aus dieser Epoche zeigt Paestum noch heute beeindruckende und gut erhaltene Bauten wie Basilika, Neptuntempel, Amphitheater, Cerestempel oder Forum.

Rückfahrt nach Neapel und Zeit zur freien Verfügung.

Abendessen und Übernachtung im ****-Hotel in Neapel.



8.Tag: Herkulaneum

Am Vormittag geht es nach Herkulaneum. Die Stadt erlebte mit dem Vesuv-Ausbruch und der Verschüttung im Jahre 79 n.Chr. dasselbe Schicksal wie ihre prominente Schwester Pompeji. In Herkulaneum, das durch seine zahlreichen kleinen Gärten besticht, ist an kleineren Dingen wie z.B. häuslichen Gegenständen sehr viel mehr erhalten als in Pompeji. Viele Holzteile sind einst nicht verbrannt, sondern unter einem dicken Lava-Schlammpanzer bewahrt worden. Gut erhalten sind z.B. die Fassade der „Casa del Tramezzo carbonizzato“, das „Haus des Färbers“ mit hölzerner Presse, die Bäckerei mit Mühlen und Backofen oder der Weinladen mit Verkaufstresen.

Am Nachmittag fährt Sie Ihr Transferbus zum Flughafen. Rückflug.



- Änderungen vorbehalten -

FLUGPLAN

(Änderungen vorbehalten - Angaben ohne Gewähr)

LH 234 06APR Frankfurt - Rom (Fiumicino) 12.10 - 13.55

LH 323 13APR Neapel - Frankfurt 18.40 - 20.40

- Hinflug nach Rom (ab Frankfurt - andere Flughäfen nach Verfügbarkeit und mit Aufpreis möglich) **
- Rückflug ab Neapel nach Frankfurt (andere deutsche Ziel-Flughäfen nach Verfügbarkeit und mit Aufpreis möglich) **
- Sicherheits- und Flughafenengebühren**
- Fahrt im modernen Reisebus ab Rom Airport / an Rom Bahnhof Termini (Tage 1, 2 und 4)
- Ticket für den ÖPNV am 3. Tag in Rom**
- Kommunale Bus-Einfahrtssteuer in Rom (Zufahrtspass ZTL - Zona traffico limitata)**
- Straßengebühren**
- Fahrt mit der Bahn von Rom nach Neapel (inkl. erforderlicher Reservierungen)**
- Fahrt im modernen Reisebus ab Neapel Bahnhof / zu Neapel Airport
- 03 x Kurtaxe in Neapel
- 04 Übernachtungen mit Frühstück im **GRAND HOTEL GIANICOLO**** in Rom** www.grandhotelgianicolo.it
- Doppelzimmer mit Bad oder Dusche / WC
- 03 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel **RAMADA NAPLES**** in Neapel** www.ramadanaples.com
- 07 Abendessen (exkl. Getränke)
- Reisebegleitung durch den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung
- deutschsprachige Reiseleitung in Rom (= an / ab Rom)
- deutschsprachige Reiseleitung in Neapel (= an / ab Neapel)
- Stadtrundfahrt / Stadtführung in Rom
- Besuch im Park der Spätrenaissance-Villa Doria Pamphili
- Eintritt und Führung San Giovanni im Lateran
- Besuch im Auslandsbüro Italien der Konrad Adenauer-Stiftung in Rom
- Eintritt und Führung Santa Maria Maggiore
- Eintritt und Führung Domine Quo Vadis
- Eintritt und Führung der Kirche San Paolo fuori le Mura
- Eintritt und Führung Santa Maria in Trastevere
- Eintritt und Führung Kirchen S. Carlo alle Quattro Fontane und S. Andrea al Quirinale
- Besuch im Park der Renaissance-Villa Borghese
- Eintritt und Führung Priscilla-Katakomben
- Führung Via Appia Antica
- Stadtführung in Neapel
- Eintritt und Führung Pompeji
- Schifffahrt zur Insel Procida**
- Geführter Ausflug auf der Insel Procida
- Minibus auf Procida
- Eintritt und Führung Abtei San Michele Procida
- Eintritt und Führung in Paestum
- Eintritt und Führung Herculaneum
- *IBK*-Skripte zur Kunst- und Kulturgeschichte Roms sowie Kampaniens
- **Mindestteilnehmerzahl: 22**

**** Bei öffentlichen Gebühren, Steuern und Abgaben, bei Flügen und Schifffahrten tritt das IBK nur als Vermittler auf**

- **Innen-Besichtigungen und Innen-Führungen finden nur in den unter „Leistungen“ aufgeführten Punkten statt. Ansonsten werden sie bei Stadtführungen nur von außen berücksichtigt.**

REISEPREIS PRO PERSON FÜR FÖRDERER DES FREUNDESKREISES DER KONRAD- ADENAUER-STIFTUNG:

im Doppelzimmer 2.295,- €
EZ-Zuschlag: 380,- €

AUFPREIS PRO PERSON FÜR NICHT-FÖRDERER DES FREUNDESKREISES: 60,- €

Die Reise wird durch den Freundeskreis der Konrad-Adenauer-Stiftung fotografisch begleitet. Wir behalten uns vor, die Fotos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu nutzen.



Verantwortlich i.S.d. Reisevertragsrechts
IBK Institut für Bildung und Kulturreisen GmbH
Borsigstr. 4 - 6 21465 Reinbek (bei Hamburg)
Tel.: 040 780 170 57 Fax: 040 780 170 58
e-mail: ibk-HH@T-Online.de www.ibk-reisen.de

